

Lokale Anzeigen

monsator®
Hausgeräte GmbH
Eigener Kundendienst für alle Haushaltgeräte –
sofort für Sie vor Ort! –
Nutzen Sie unseren
Vorteils-Reparaturgutschein
im Wert von **15,-€!**
* zur Vorlage beim Techniker vor Ort!

Servicetelefon kostenfrei unter:
0800/495 495 5
Fachberatung und Handel vor Ort:
Döbeln, Niedermarkt 23-25, Tel. 03431/710088
hausgeraete@monsator-doebeln.de

STELLENANGEBOTE

VOLKSSOLIDARITÄT
Die Volkssolidarität Regionalverband Döbeln e.V. sucht Verstärkung!
Für unsere Geschäftsstelle in Döbeln besetzen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position:
**Assistenz und Sekretariat
der Geschäftsführung (m/w/d)**
(35h/ Woche, 5-Tage-Woche, kein Homeoffice)
Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte
unserer Homepage unter www.volkssoli-doebeln.com.
Bewerbungen sind per E-Mail oder per Post zu richten an:
Volkssolidarität Regionalverband Döbeln e.V.
Württembergische Straße 4 • 04720 Döbeln
bewerbung@volkssoli-doebeln.com

HALLO WOCHENENDE!

Das ist doch das schönste Motto, das man sich in feiner Regelmäßigkeit vornehmen kann: Jeden Tag ein bisschen klüger ins Bett gehen, als man morgens aufgestanden ist! Ja, okay, die Jüngeren mit den taufischen Abschlusszeugnissen in der Tasche werden jetzt vielleicht ein wenig schief gucken mit der großen Frage: Hört denn das mit dem Lernen niemals auf? Ähm, nein. Das geht eigentlich ständig so weiter. Muss man ganz ehrlich sagen. Sorry. Wobei es schon einen gewissen Trost geben kann: Mit der Zeit ändert sich dann doch die Einstellung zum Thema Lernen – ebenso wie übrigens auch der Prozess des Lernens an sich. Spätestens in dem Augenblick, in dem man von einer Sache richtig feste (auf neudeutsch) „getriggert“ wird, sieht man die Angelegenheit

mit neuen Augen: Dann kann es gar nicht genug sein mit dem Wissen, dann brennt die Neugier und auf einmal macht so etwas scheinbar „Schnödes“ wie das Lernen richtig Spaß. Und ja, dann kommt es durchaus raus, dieses feine Hochgefühl des „Klüger ins Bett gehen als man aufgestanden ist“. Das gibt einem einen ganz besonderen Schwung mit in den Lebensalltag (eigene Erfahrung), weil man doch mit erhöhter Aufmerksamkeit unterwegs ist – das Lernen versteckt sich ja nicht nur zwischen den Buchdeckeln oder heutzutage in den digitalen Endgeräten, sondern nicht zuletzt in jeder Lebenssituation. Deshalb gilt auch an diesem Wochenende: Augen auf und hingehört – das findet ...

JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN



Fast 250 Aktive bei der Sachsen-Meisterschaft der Spielleute

TITELGESCHICHTE: Der Wettstreit in Roßwein wurde wegen der Rekord-Hitze auf einen Tag verkürzt. Fast 250 Aktive kämpften dennoch bei 37 Grad um den Titel. Zuvor gab's eine Geburtstagsparty zum 120.

ROßWEIN. Eine Landesmeisterschaft bei 37 Grad Celcius – das hat es im Freistaat gewiss noch nicht gegeben. Auf jeden Fall nicht Ende Juni. Die sächsischen

Spielleute haben in Roßwein nicht nur geschwitzt, musiziert, beim Marsch mit der großen Hitze gekämpft und so manchen Liter Wasser „inhaliert“, sie haben

auch unter Beweis gestellt, dass sie selbst unter widrigsten Umständen ausgezeichnete Darbietungen auf den Platz bringen können.

Lange war in den vorherigen Tagen um die Austragung der 36. Landesmeisterschaften des Landes-Musik- und Spielleute-sportverbands Sachsen (LMSV) gerungen worden. Denn der Roßweiner Spielleute-Verein um Vorsitzende Susan Koinzer hatte als Ausrichter seit Monaten für diese Veranstaltung quasi gelebt, gearbeitet, gemanagt, gefiebert. Doch nicht das befürchtete Regenwetter sollte nun vieles auf den Kopf stellen, sondern eine Hitze, wie es sie so früh im Jahr noch nicht in Sachsen gegeben hat. Erst Donnerstagnacht fiel die Entscheidung des Landesverbandes, die Meisterschaften abzuspecken, auf die Wettkämpfe der Nachwuchsspielmannszüge und der Fanfarenzüge, die für Sonntag geplant waren, zu verzichten.

„Dass es so extrem wird, hat im Vorfeld keiner gehnt. Wir haben gezögert, denn wir wissen, was für eine Vorbereitungsleistung in so einer Landesmeisterschaft steckt. Aber wir haben uns noch einmal unter dem gesundheitlichen Aspekt mit dem Landessportbund beraten und so fiel die Entscheidung, das Sonntagsprogramm zu streichen“, erklärte LMSV-Präsident Mario Biegel vor Ort. Vor allem die jungen Nachwuchsspielleute sollte das entlasten. Doch auch für die rund 250 aktiven Erwachsenen am Sonnabend gab es Erleichterungen. So wurden Plicht und Kür trotz Trinkpausen zügig absolviert, die Veranstalter stellten zusätzliches Trinkwasser bereit, sorgten für Nebel- und Wasserduschen für Abkühlung, der Rasen im Stadion wurde beregnet, überall machten Schirme, Pavillons und Zelte Schatten. Spielmannszüge, die sonst in historischen Uniformen auflaufen, verzichteten darauf und kleideten sich so luftig wie möglich. Der Wettkampftag startete dann



Auch bei fast 40 Grad Celsius gaben die Musikerinnen und Musiker in Roßwein alles. Foto: Sven Bartsch

aber doch mit ganz jungen Spiel-leuten: der Roßweiner Gastge-berverein inklusive der Eltern hatte sich so sehr auf den ersten großen Auftritt des Nachwuchs-zuges bei einer Meisterschaft ge-freut. Der Landesverband ge-währte es. Die 20 Mädchen und Jungen – insgesamt ist die Roß-weiner Nachwuchsabteilung 35 Kinder stark – absolvierten mit ihrem Stabführer ihr Wertungs-spiel bravurös und erhielten viel Beifall von der Fangemeinschaft. „Wir sind sehr stolz auf diese Leistung unserer Kinder“, so eine glückliche Susan Koinzer zu diesem Auftritt.

Danach widmeten sich die zwölf Wertungsrichter, die aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen angereist waren, den Pflicht- und Kürdurchgängen der sieben Erwachsenen-Züge. Der Spielmannszug Radeberg, ganz in Weiß und mit 61 Köpfen die größte Truppe an diesem Tag, holte den Landesmeistertitel. Zweiter wurde der Spielmannszug Zabelitz, den dritten Platz belegte der Spielmannszug Mutzschen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Lommatscher Spielleute, der Spielmannszug Kleinröhrsdorf, die Bischofsverdaer Spielleute und der Spielmannszug Freital. „So einen heißen Wettkampf hatte ich noch nie. Aber wir sind gut mit Wasser versorgt worden und ich finde, wir haben unsere

Sache trotzdem gut gemacht“, sagte Chantal Kliemand, Stab-führerin bei den Kleinröhr-sdorfern. Georg Vieluf, der bei den Gewinnern aus Radeberg das Becken spielt, nahm die Umstände sportlich: „Es hätte schlimmer kommen können. In den vergan-genen Wochen hatten wir schon viel bei hohen Temperaturen trainiert, und das auf Kunstrasen - da gab es Hitze von oben und von unten. Wir waren also gewapp-net.“

Der Freitagabend im Festzelt stand ganz im Zeichen des 120-jährigen Jubiläums des Roß-weiner Spielmannszuges, der da-mit der älteste Spielleuterverein Sachsens ist. „Das kulturelle Le-ben in unserer Stadt wäre um Vie-les ärmer, wenn wir den Spiel-mannszug nicht hätten“, sagte Bürgermeister Hubert Paßehr (CDU). Natürlich hatte auch die-ser Verein seine Höhen und Tie-fen. Und so stellte der Vize-Vorsit-zende Ronny Priebe fest: „Hätten wir unsere Susi nicht, dann wür-den wir heute nicht unser 120-Jähriges feiern.“ Priebe erinnerte daran, wie die blutjunge Susan Koinzer den Vorsitz und damit Verantwortung übernahm, als der Verein Auflösungserschei-nungen zeigte. Koinzer gab das Lob zurück: „Das war damals kei-ne Einzelleistung, wir haben das gemeinsam geschafft.“

OLAF BÜCHEL

Zeitungsleser wissen mehr.

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Wir suchen Dich : Zuverl. Berufskraftfahrer im Werksverkehr zur Festeinstellung in Vollzeit bei überdurchschnittl. Bezahlung. AZ Mo-Fr, Tagestouren, voraus. FS-KI CE, Einsatz ab Döbeln. Bewerbung an: TU Krüger, Klosterbuch 14, 04703 Leisnig. ☎ 0172/9052457

Anzeigenannahme

für Privat- und Zeilenanzeigen

SACHSEN SONNTAG

LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Weitere Geschäftsstellen:

Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna

Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln

Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg

Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40

www.sachsen-sonntag.de



Zusteller (m/w/d)
für die Gebiete:
04720 Petersberg
04720 Lüttewitz
04720 Meila
04720 Schweinitz

Für die MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH suchen wir

Zusteller (m/w/d) für den SachsenSonntag

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst neben Ihrem Job? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:
• mindestens 16 Jahre alt
• zuverlässig und pünktlich

Wir bieten Ihnen:
• Zustellgebiet in Wohnortnähe
• sicheres und regelmäßiges Einkommen
• eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
• eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

• www.lokalboten.de
• sofort.bewerben@lokalboten.de
• oder telefonisch unter 0341 2181 3270

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig



Jetzt
kostenlos
dabei sein



Der Talk des RND

Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

rnd vor Ort



Magdeburg
Montag, 27. Juli 2026
17.30 Uhr

Kleinanzeigen: 0800 2181040
kleinanzeigen@sachsen-medien.de
Vertriebs-Service: 0341 2181-5425
zustellreklamation@sachsen-medien.de
Redaktionsleitung: Thomas Bothe

Lokalredaktion: Bert Endruszeit
Tel.: 0341 2181-2713
E-Mail: endruszeit.bert@sachsen-medien.de
Sportredaktion: Jens Wagner
Tel.: 0341 2181-2816
E-Mail: wagner.jens@sachsen-medien.de

Layout: Redaktion Sachsen Medien
Satz: Sperling/Computer:Satz GmbH Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH
Fietze-Schulze-Str. 3 | 06116 Halle (Saale)

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffent-licht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Zustellung: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Anzeigenschluss: Donnerstag, 11 Uhr
Anzeigenpreisliste: 2026, gültig ab 1. Januar 2026
Erscheinungsweise: wöchentlich am Wochenende



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.